

Umfrageergebnisse der Befragung
zur Situation älterer Menschen in der
Stadtgemeinde Osterhofen
Zeitraum: 01. bis 15.02.2012

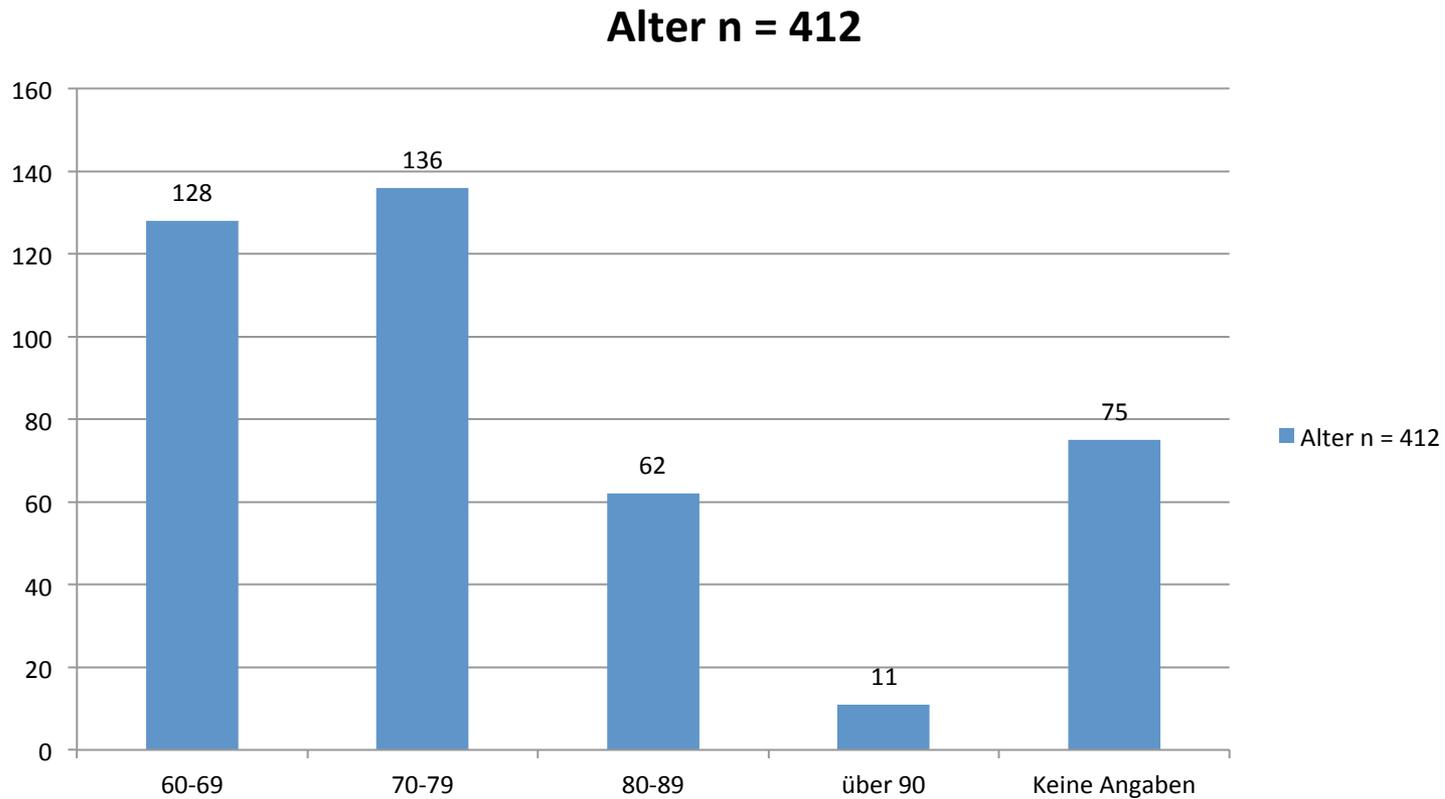
Dr. med. Günter Müller

Prof. Dr. biol. hum. Horst Kunhardt

Rahmendaten der Befragung

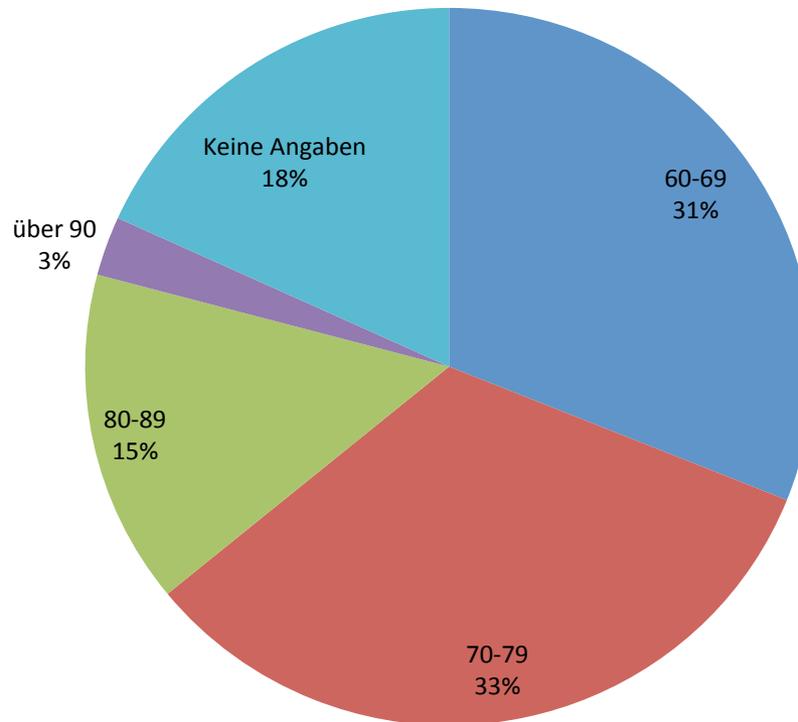
Projektidee:	Seniorenbeauftragter Dr. med. Günter Müller
Auftrag:	Bürgermeisterin Liane Sedlmeier
Durchführung:	Seniorenbeauftragter Dr. med. Günter Müller Prof. Dr. biol. hum. Horst Kunhardt
Befragungszeitraum:	01. bis 15.02.2012
Zielgruppe:	über 60-jährige Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Osterhofen
Ziel der Befragung:	Informationen zur Lebenssituation von älteren Menschen in der Stadtgemeinde Osterhofen
Adressgenerierung:	Abfrage im Einwohnermeldeamt der über 60jährigen Bürgerinnen und Bürger mit Wohnort in der Stadtgemeinde Osterhofen
Zufällige Auswahl:	aus den 3.012 möglichen Adressaten (Abfrage: 01.01.2012) wurden zufällig 1.000 ausgewählt und schriftlich befragt
Rücklaufquote:	412 Rücklauf von 1.000 versandten Fragebögen (41,2 %)

Altersverteilung

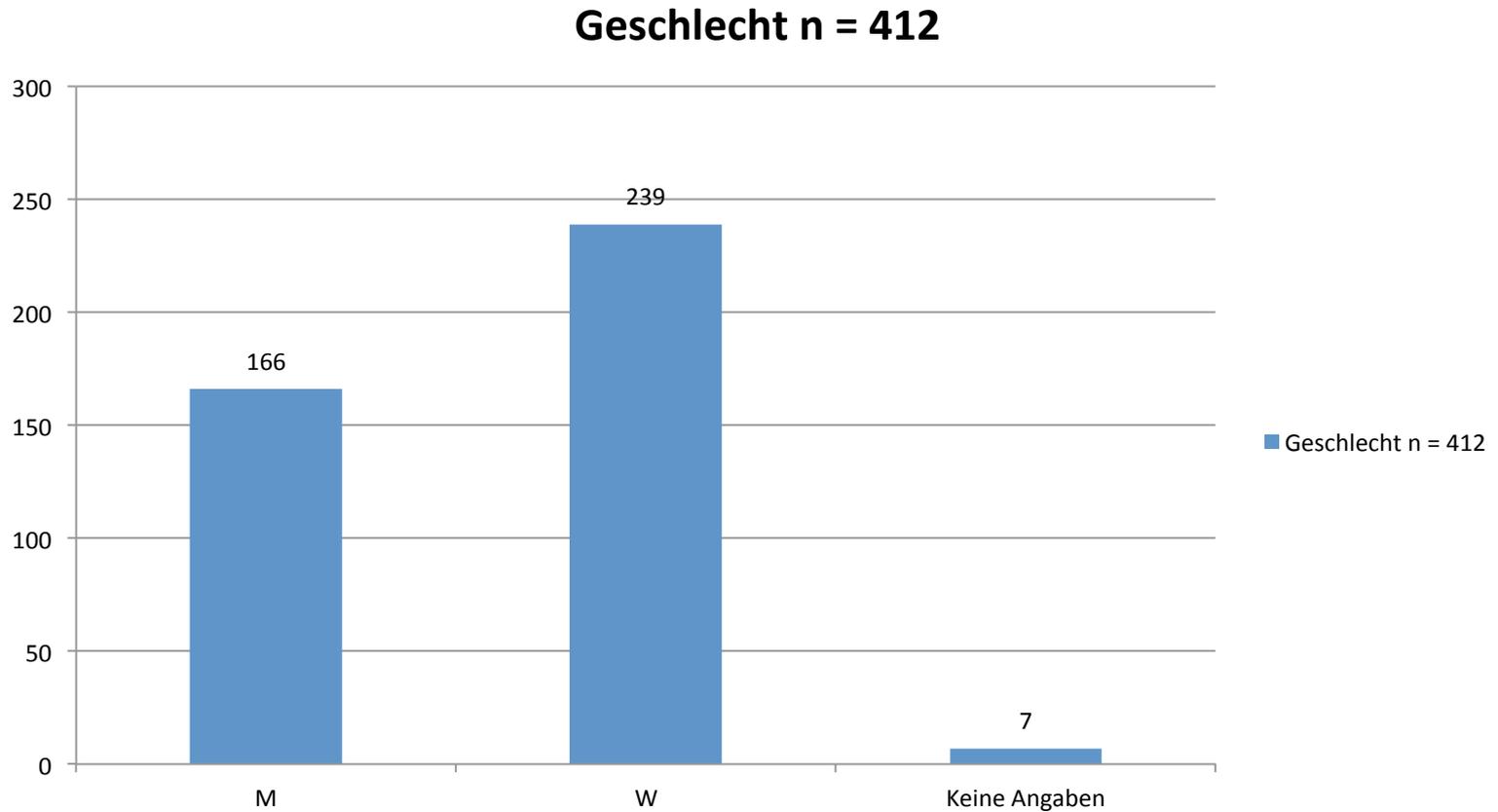


Altersverteilung (in %)

Alter n = 412

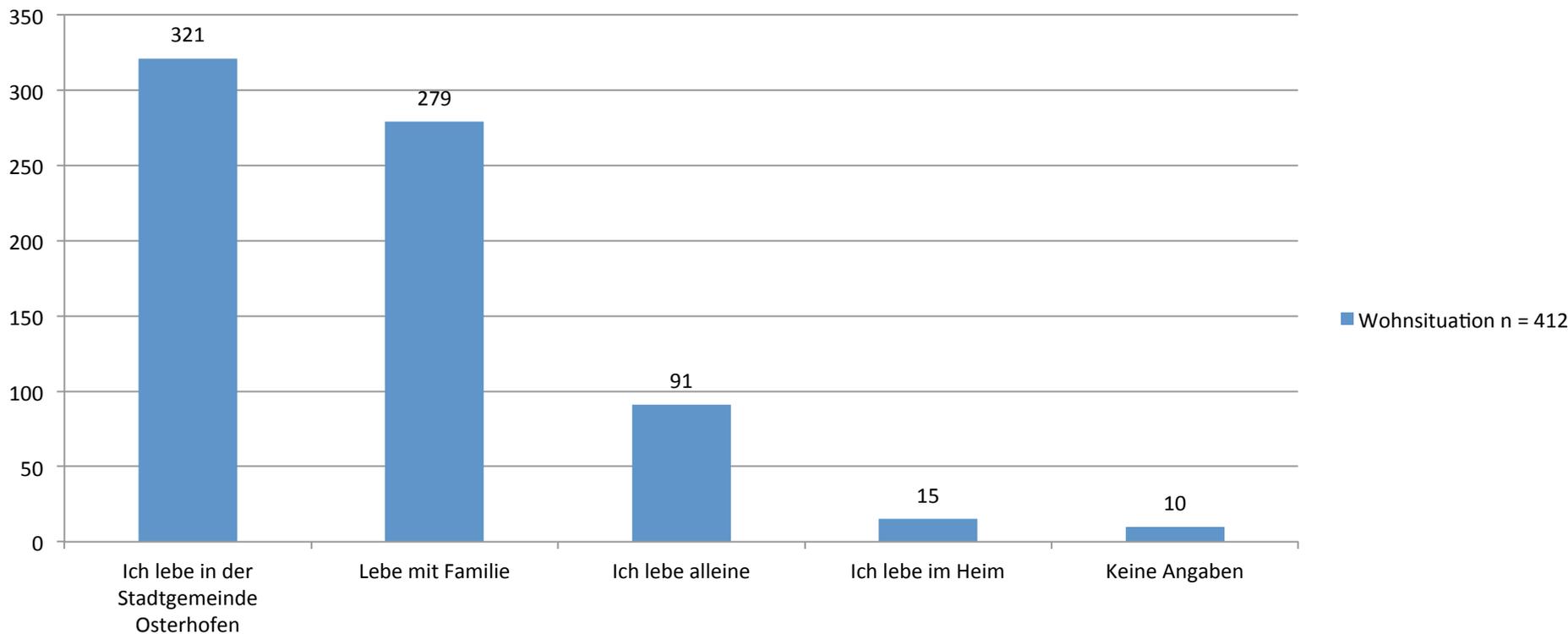


Geschlechtsverteilung



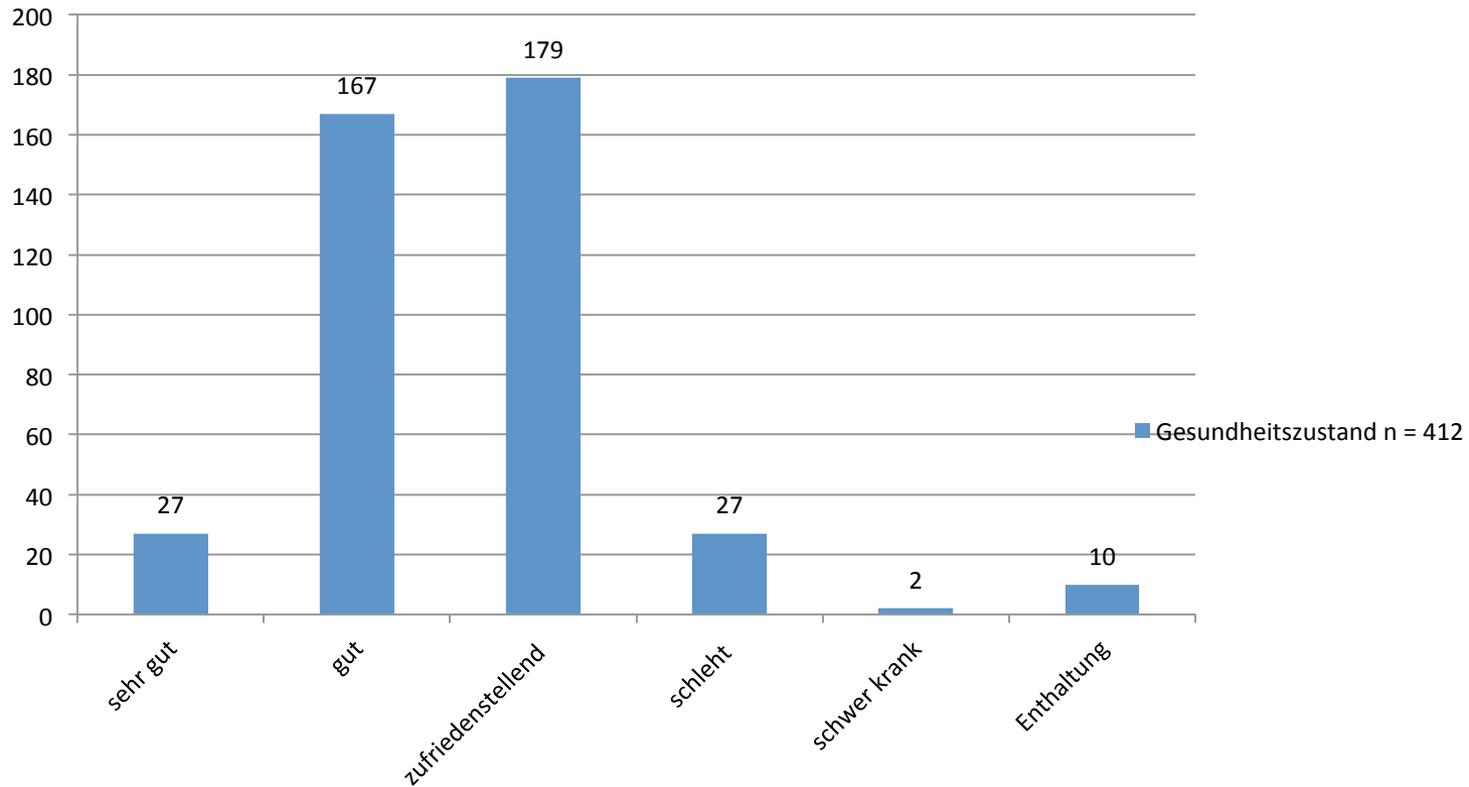
Wohnsituation

Wohnsituation n = 412



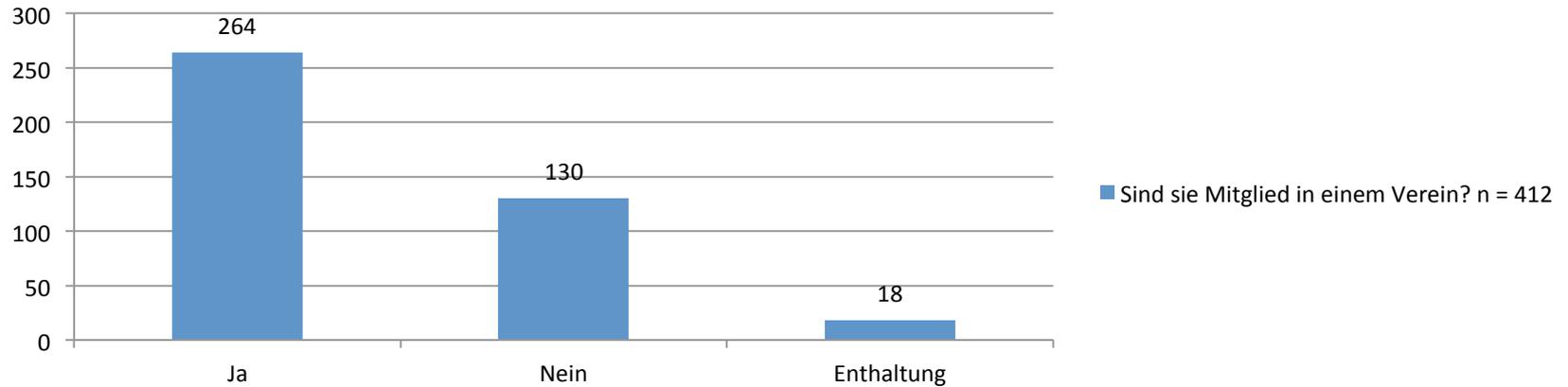
Gesundheitszustand

Gesundheitszustand n = 412



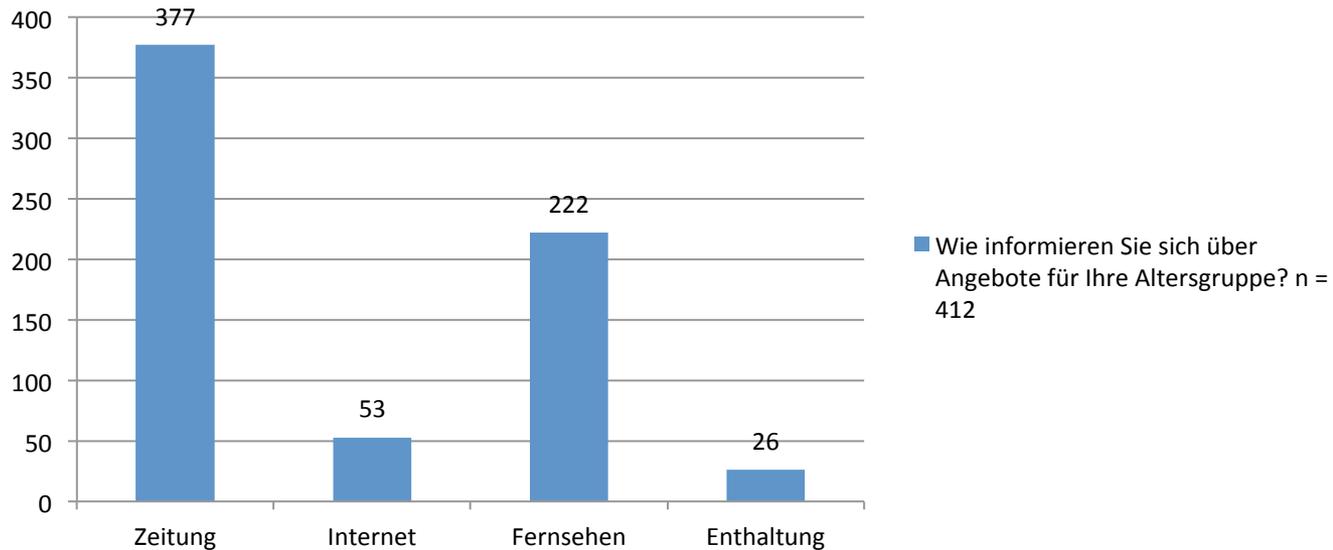
Mitglied in einem Verein

Sind sie Mitglied in einem Verein? n = 412



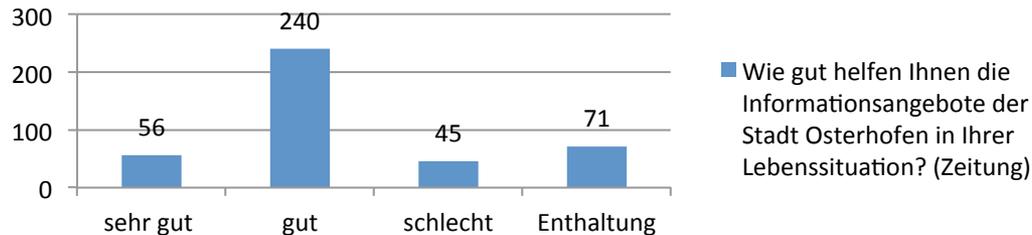
Nutzung von Informationsangeboten

Wie informieren Sie sich über Angebote für Ihre Altersgruppe? n = 412

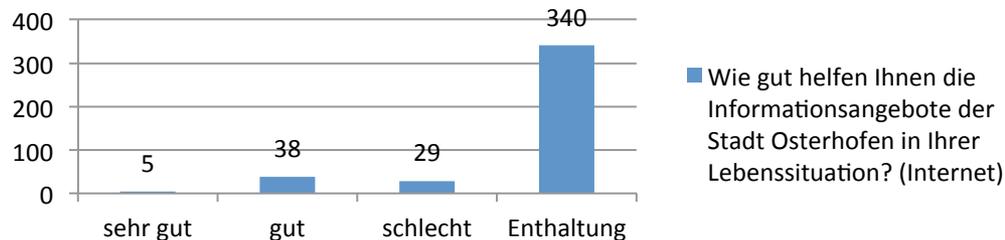


Nutzen des Angebots

**Wie gut helfen Ihnen die
Informationsangebote der Stadt
Osterhofen in Ihrer Lebenssituation?
(Zeitung)**

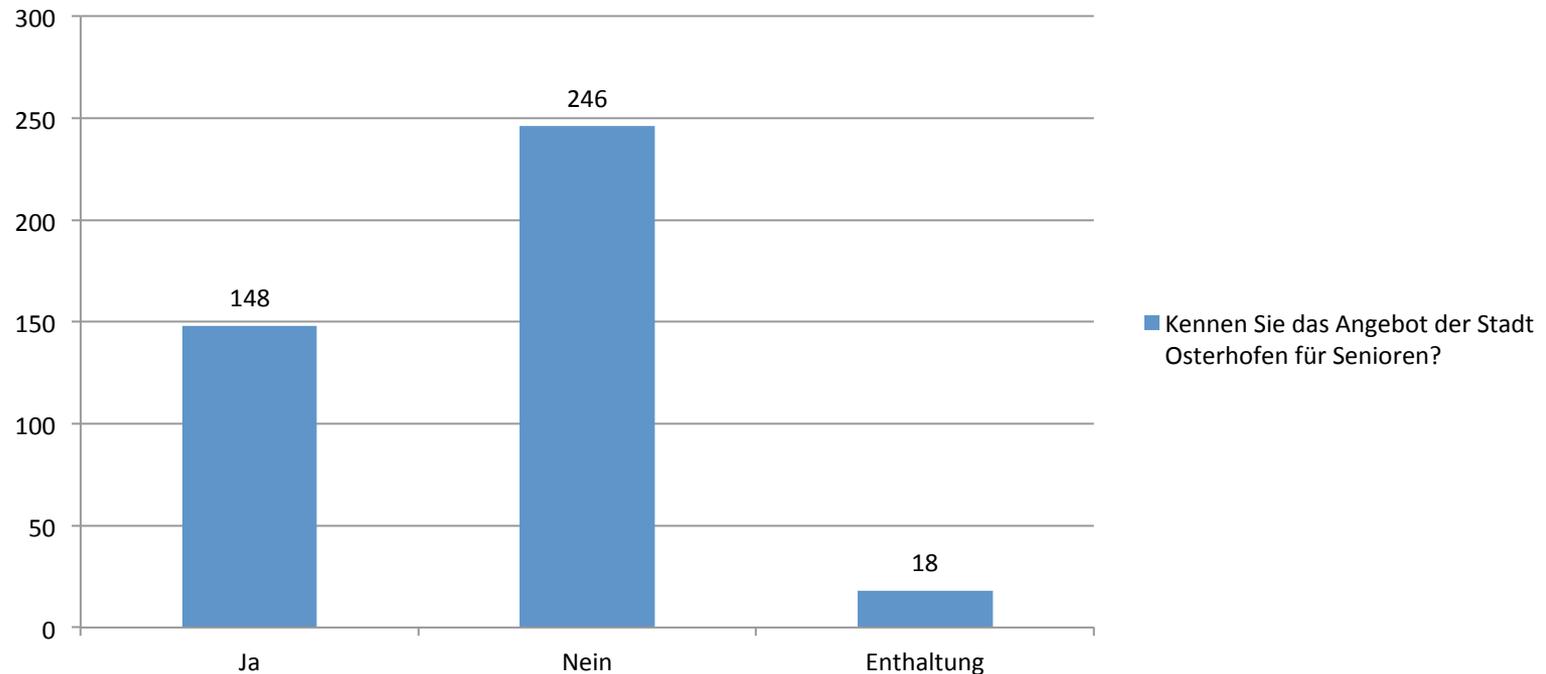


**Wie gut helfen Ihnen die
Informationsangebote der Stadt
Osterhofen in Ihrer Lebenssituation?
(Internet)**



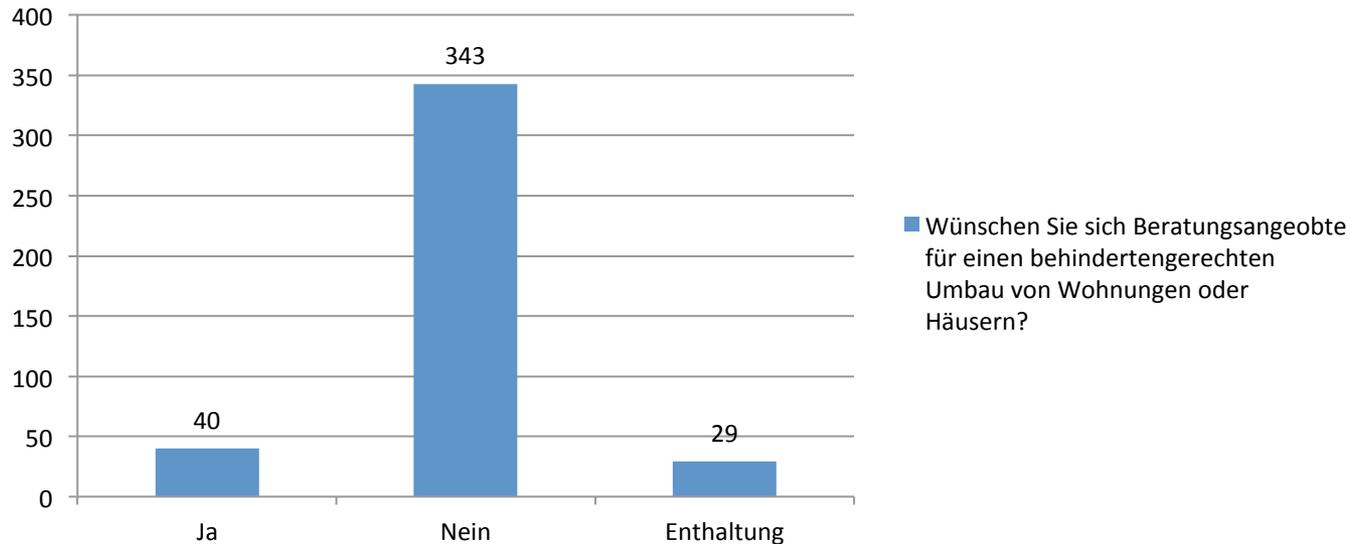
Angebote für Senioren der Stadt

Kennen Sie das Angebot der Stadt Osterhofen für Senioren?



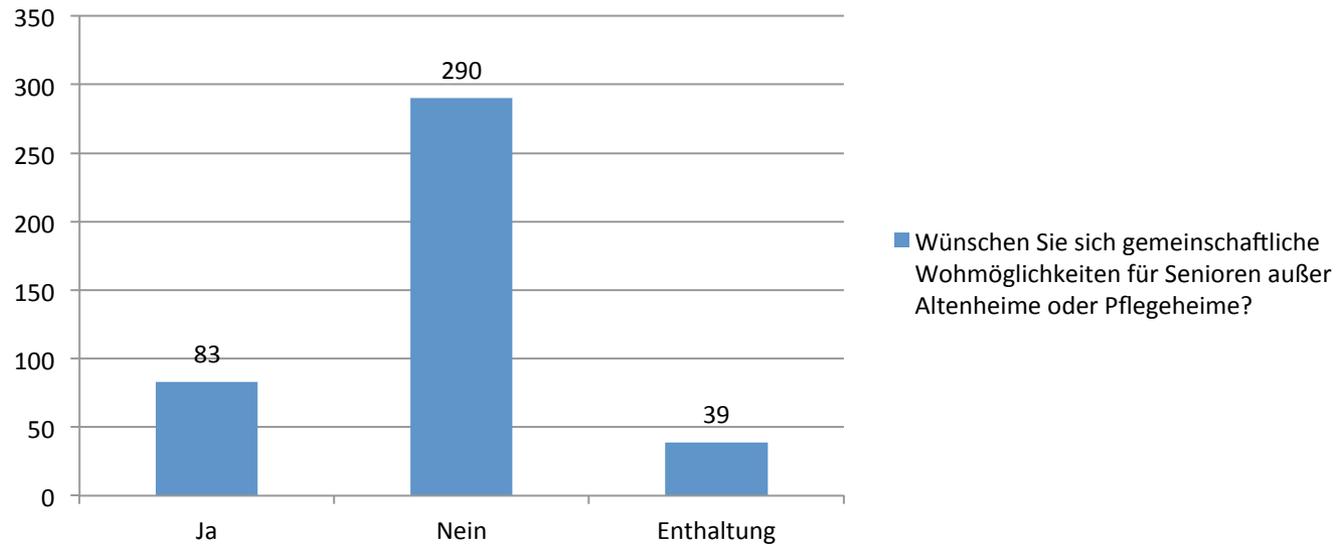
Wunsch nach Beratungsangeboten

Wünschen Sie sich Beratungsangebote für einen behindertengerechten Umbau von Wohnungen oder Häusern?



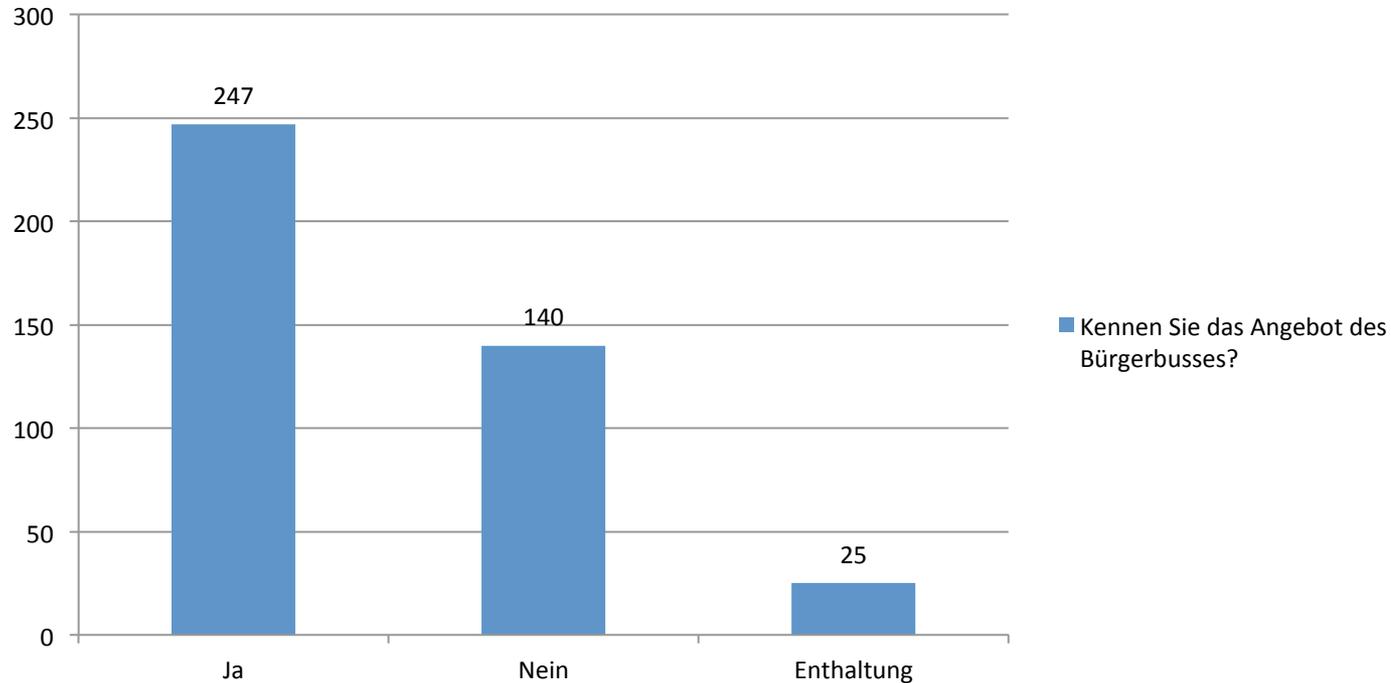
Wohnformen

**Wünschen Sie sich gemeinschaftliche
Wohnmöglichkeiten für Senioren außer Altenheime
oder Pflegeheime?**



Bürgerbus

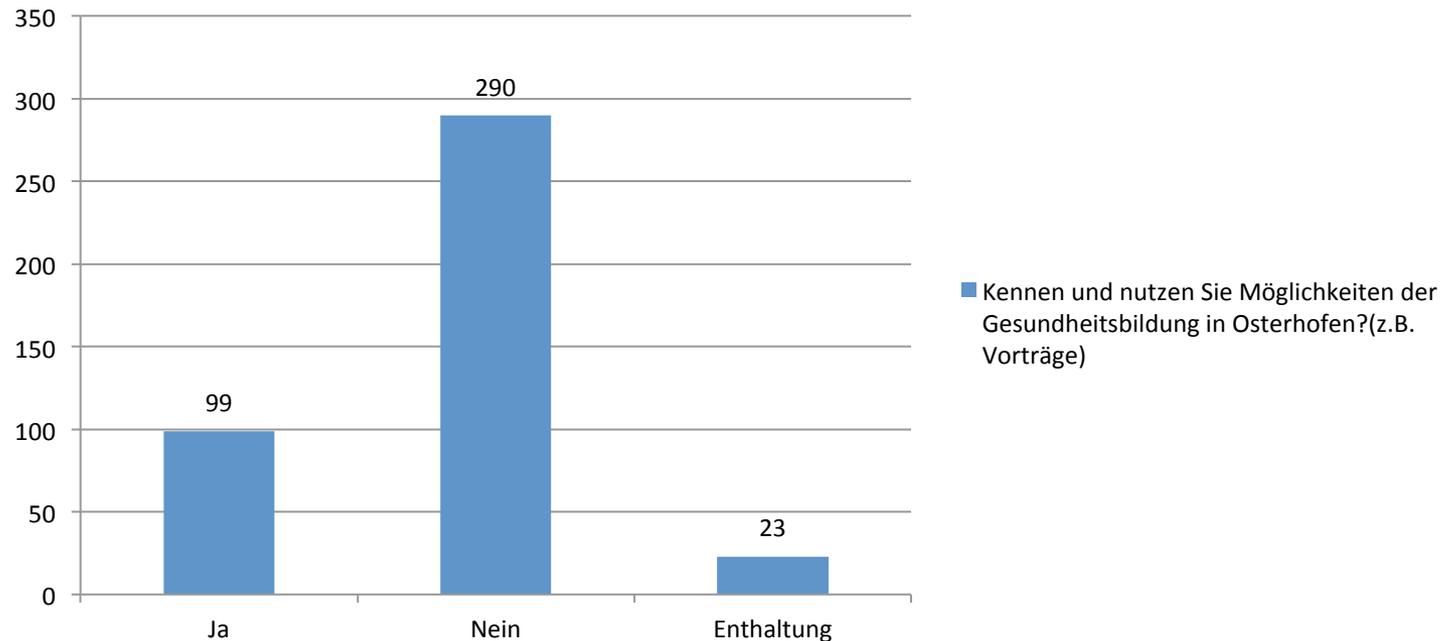
Kennen Sie das Angebot des Bürgerbusses?



Angebot zwar bekannt, wird aber so gut wie nie benutzt.

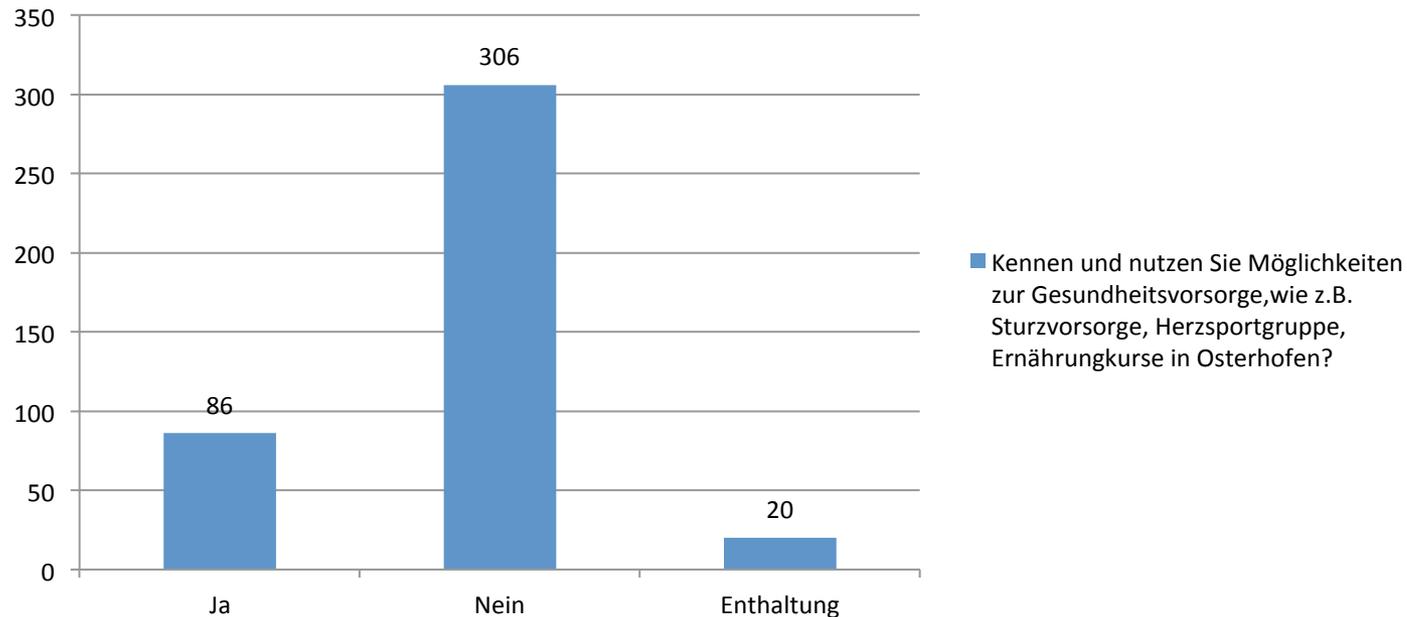
Gesundheitsbildung

Kennen und nutzen Sie Möglichkeiten der Gesundheitsbildung in Osterhofen?(z.B. Vorträge)



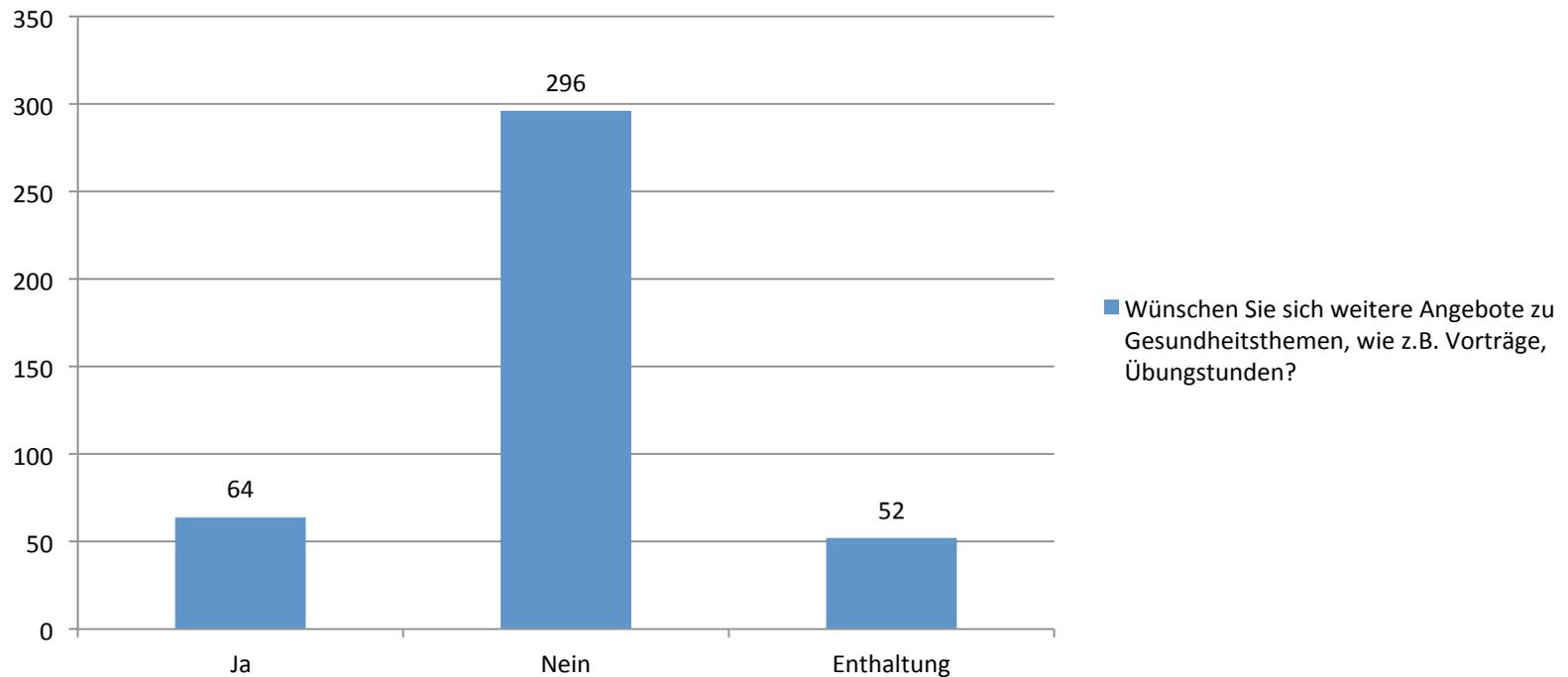
Gesundheitsvorsorge

Kennen und nutzen Sie Möglichkeiten zur Gesundheitsvorsorge, wie z.B. Sturzvorsorge, Herzsportgruppe, Ernährungskurse in Osterhofen?



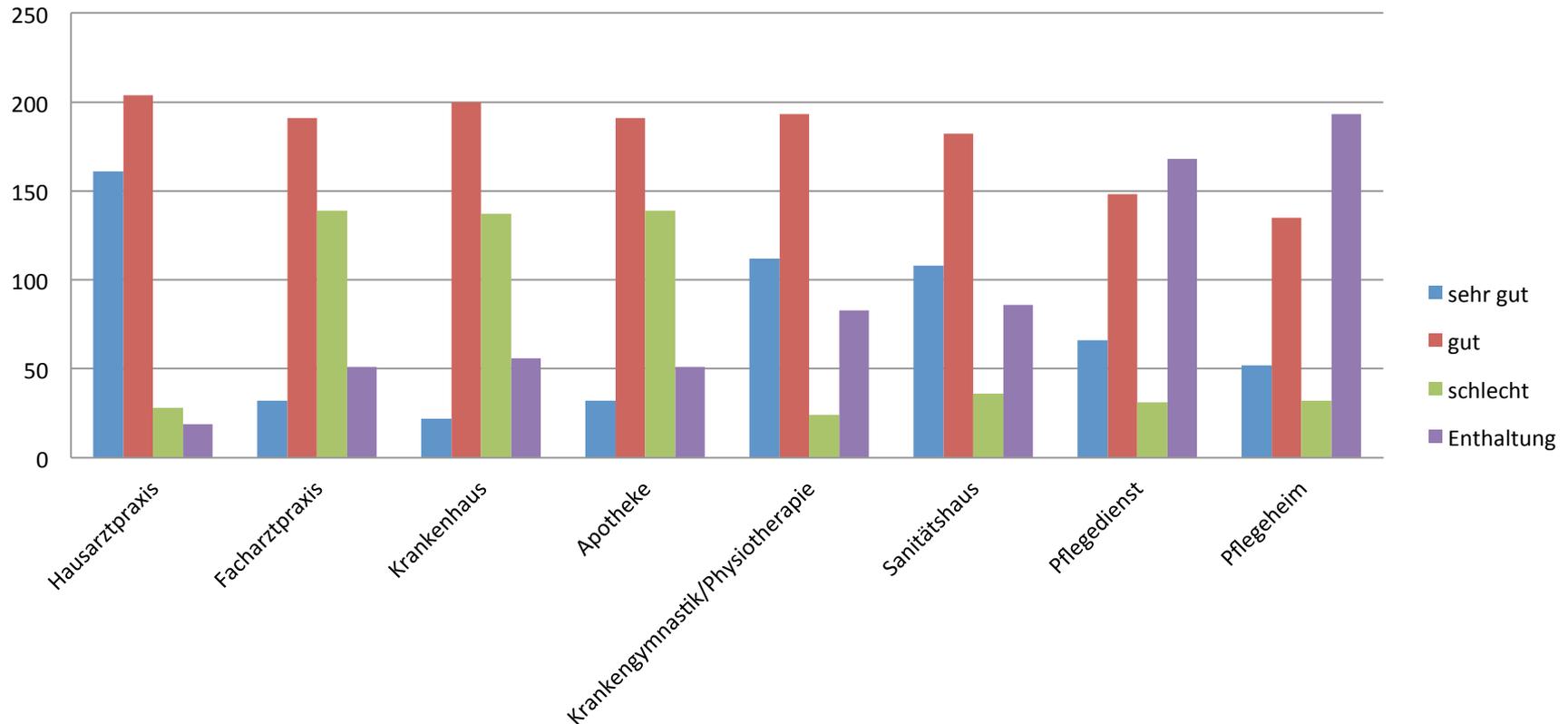
Wunsch nach weiteren Angeboten

**Wünschen Sie sich weitere Angebote zu Gesundheitsthemen,
wie z.B. Vorträge, Übungstunden?**



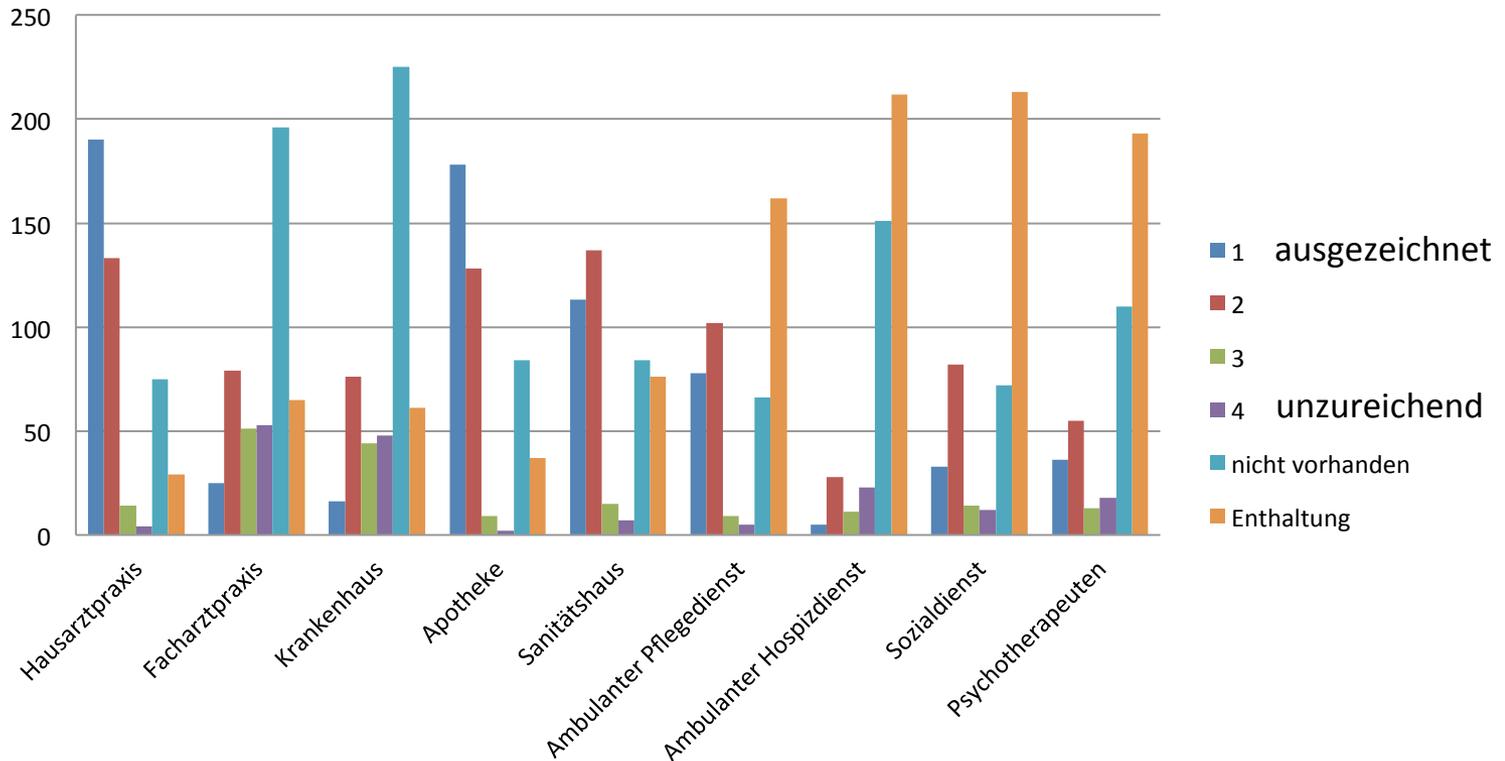
Erreichbarkeit med. Einrichtungen

Wie gut können Sie von Ihrem Wohnort aus medizinische Einrichtungen erreichen?



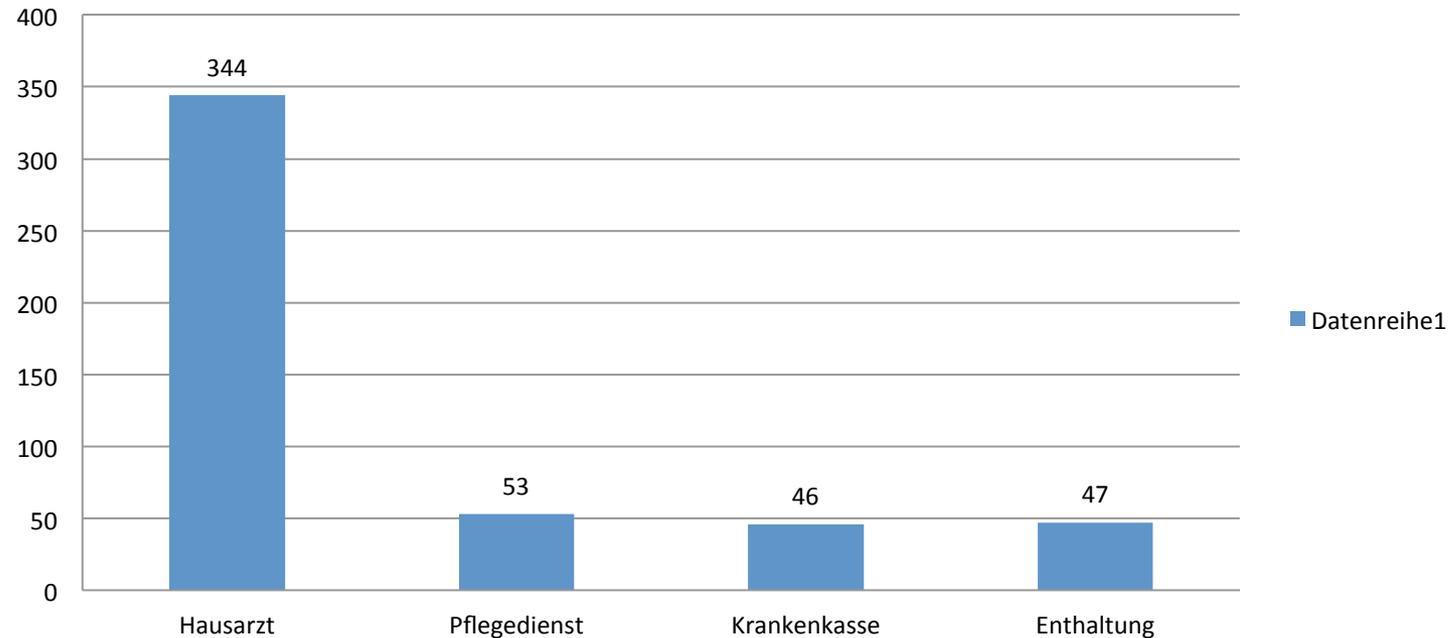
Beurteilung der Qualität med. Versorgung

Wie beurteilen Sie die Qualität der Versorgung mit medizinischen Leistungen an Ihrem Wohnort ?



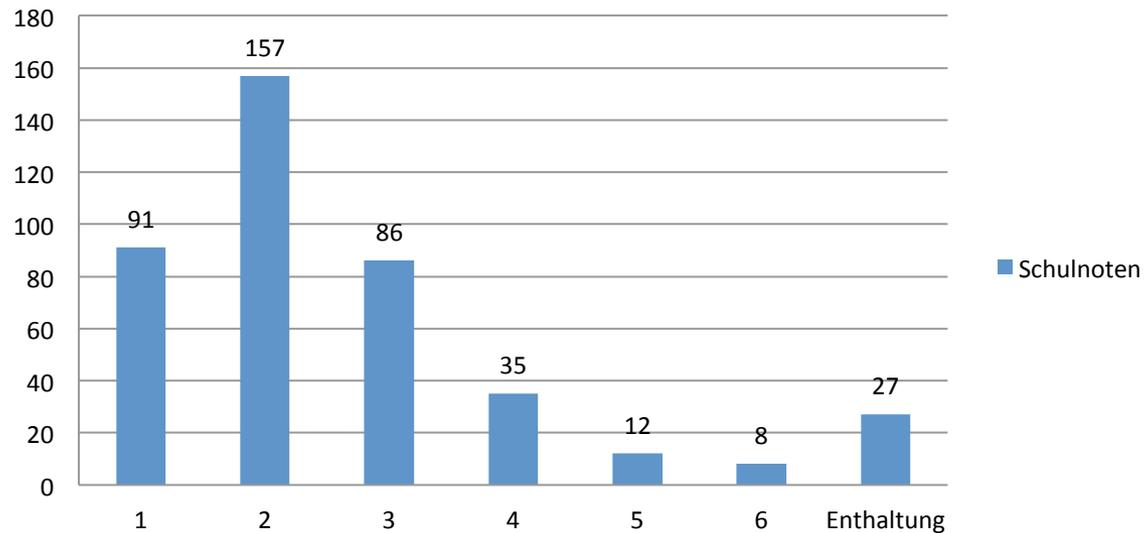
Wer sollte koordinieren?

Wer sollte Ihrer Meinung Ihre umfassende medizinische Versorgung verantwortlich ?



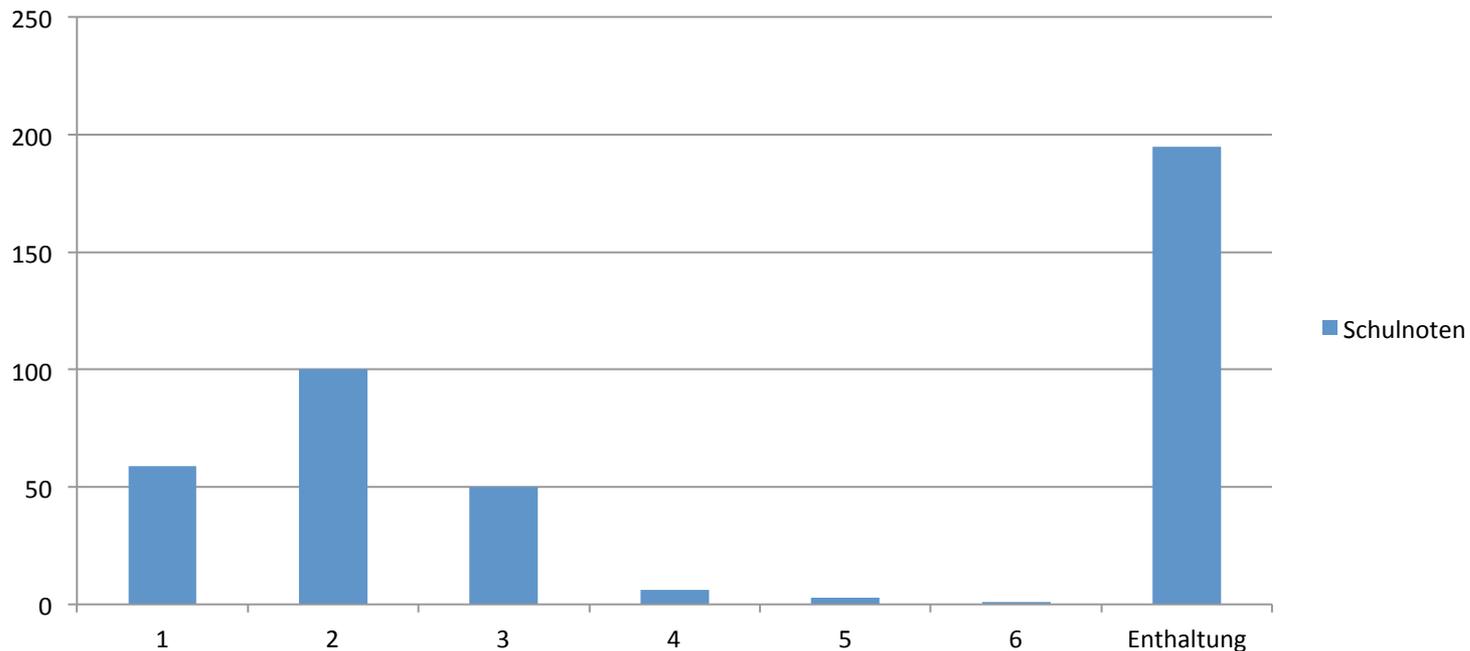
Ärztliche Versorgungssituation

**In welchem Maße fühlen Sie sich mit Ärzten
(Hausarztpraxis, Facharztpraxis) versorgt?**



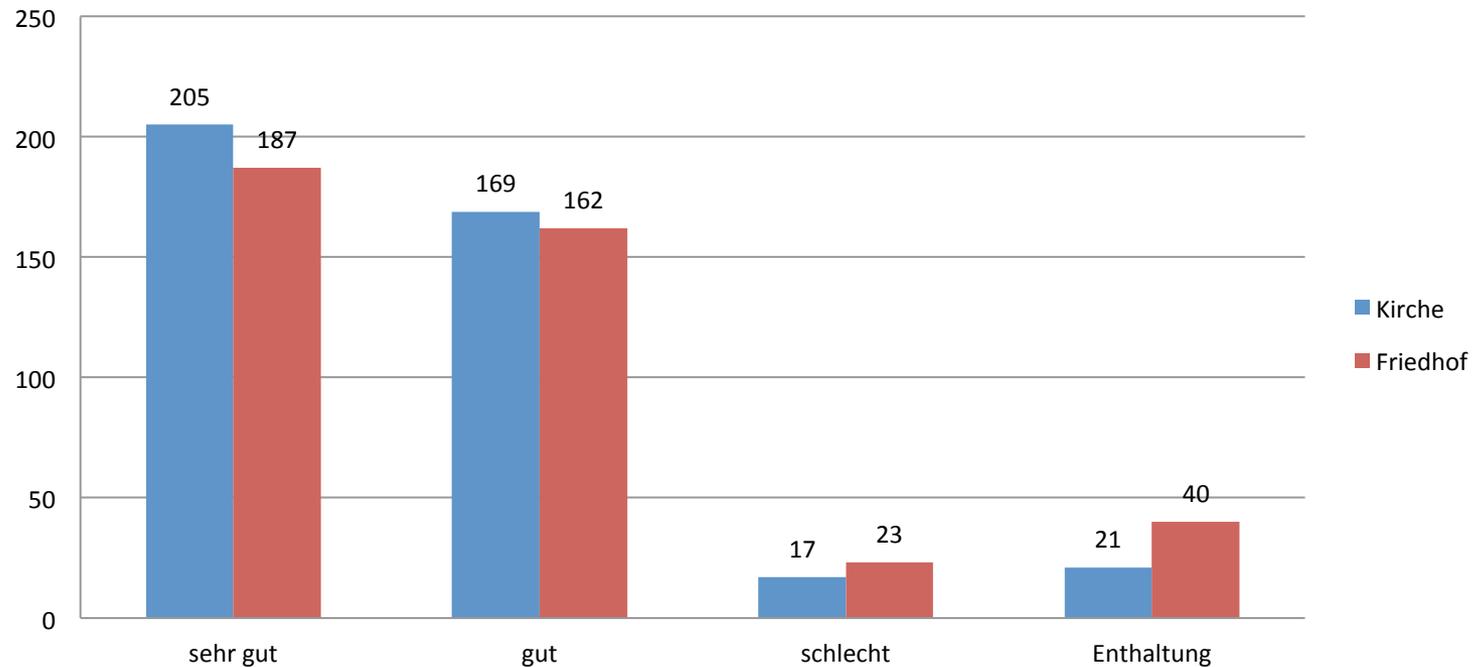
Pflege Versorgungssituation

In welchem Maße fühlen Sie sich mit Pflegediensten versorgt?



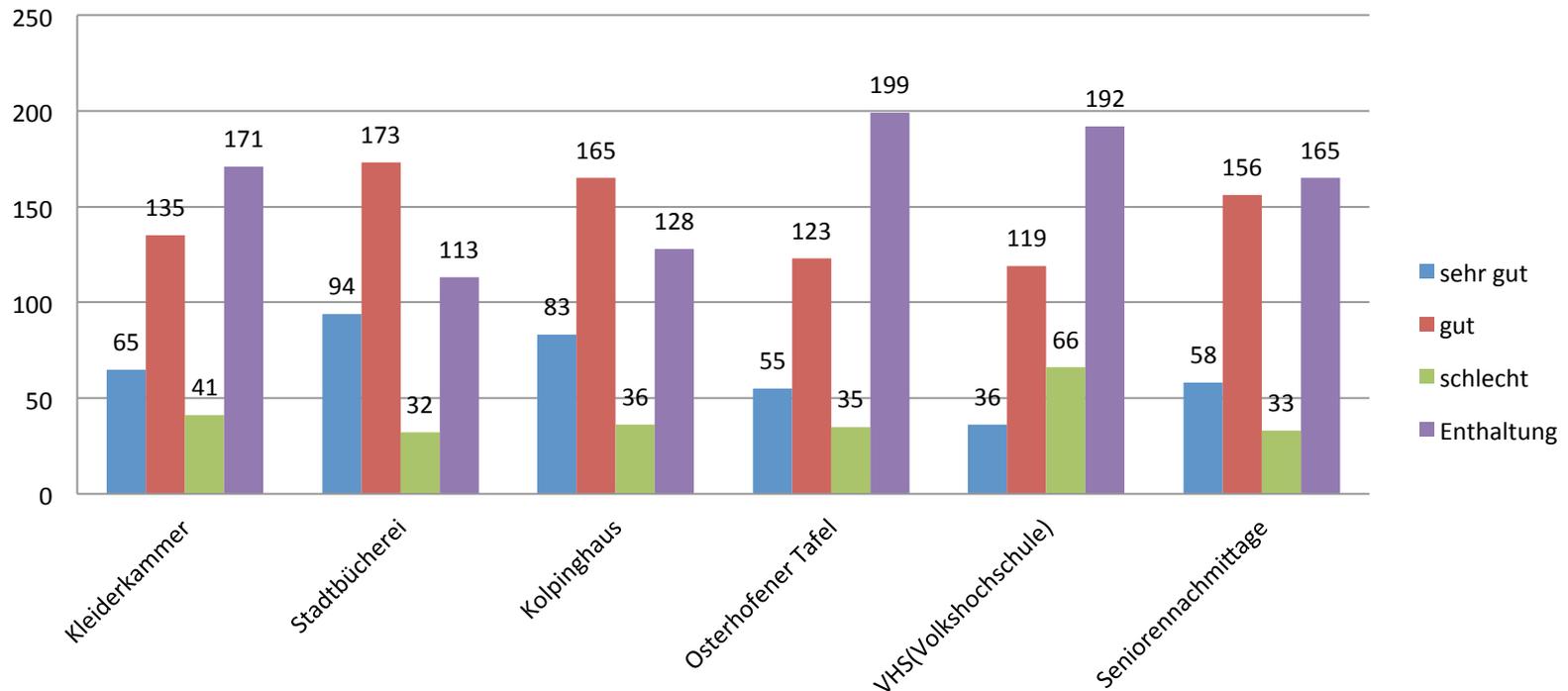
Erreichbarkeit religiöser Einrichtungen

Wie gute können Sie an Ihrem Wohnort religiöse Einrichtungen erreichen?



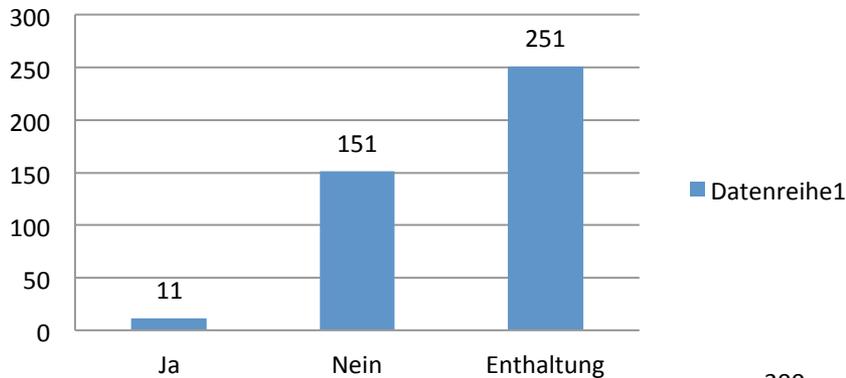
Erreichbarkeit sozialer Einrichtungen

Wie gut können Sie an Ihrem Wohnort soziale Einrichtungen erreichen?

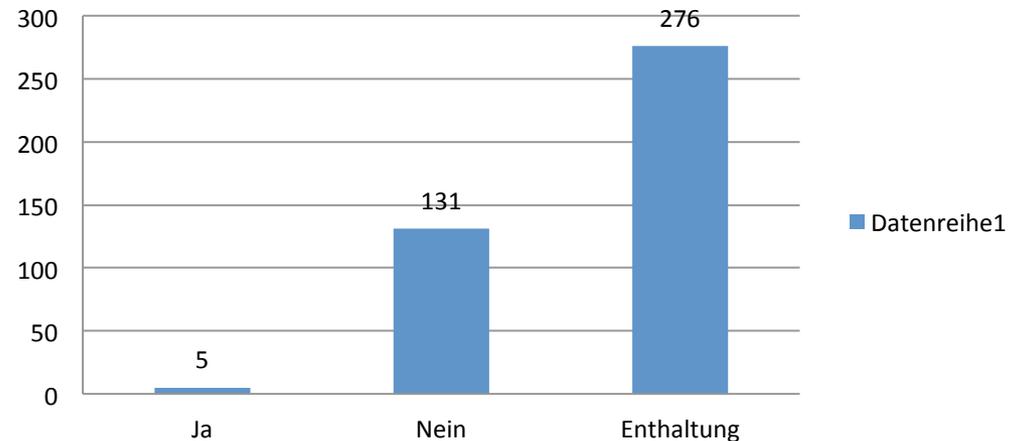


eigene Mitarbeit im Netzwerk

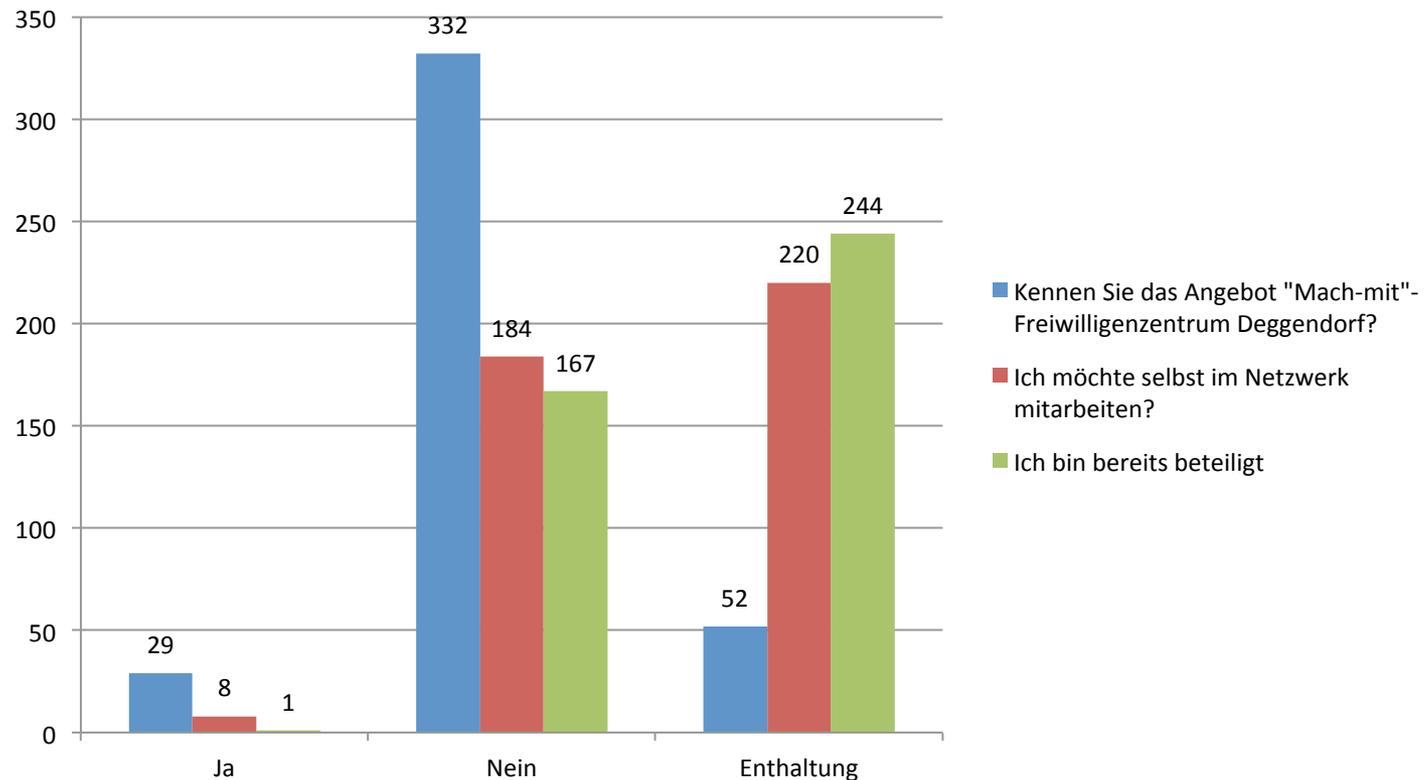
Ich möchte selbst im Netzwerk mitarbeiten?



Ich bin bereits beteiligt

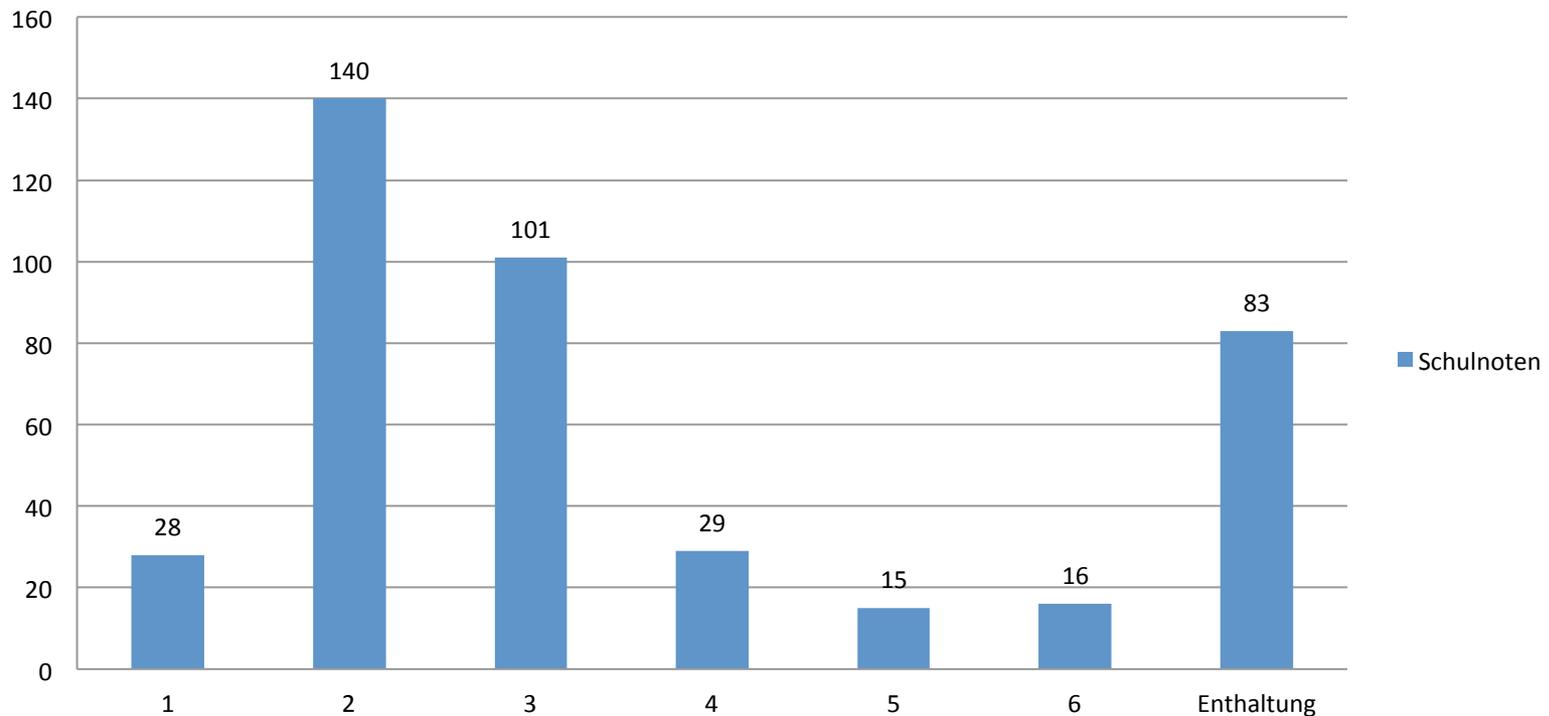


Bekanntheitsgrad des „Mach-mit-Freiwilligenzentrums Deggendorf“

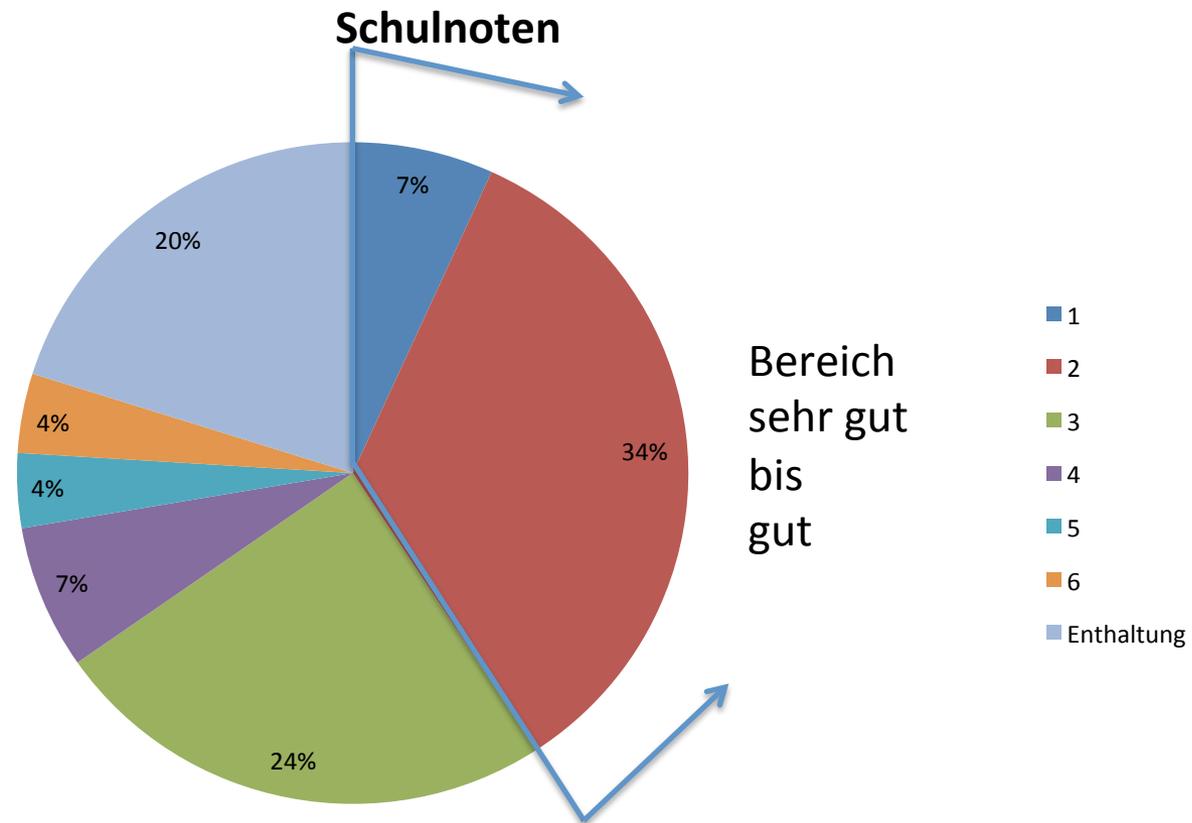


Zufriedenheit im Alter in Osterhofen

In welchem Maße fühlen sich von der Stadt Osterhofen in ihrer Lebens- und Alterssituation versorgt?



Zufriedenheit im Alter in Osterhofen (in %)



Zusätzliche Kommentare

- Taxiangebot verbessern
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittel)
- Verbesserte Öffnungszeiten der Apotheken
- Arbeitsmöglichkeiten für Ältere
- Mehr Polizeipräsenz
- Fachärzte wäre wünschenswert (Augenarzt, Orthopäde)
- Mehr Sitzbänke im Stadtbereich
- Kopfsteinpflaster ungeeignet für Rollstuhlfahrer
- Aktualisierung der Seniorenwegweiser
- Besuchs- und Fahrdienste